

# DIE LINKE lacht...Kommunismus und Satire von 1917-1989



Potsdam, 17.11.2011

Moritz Kirchner

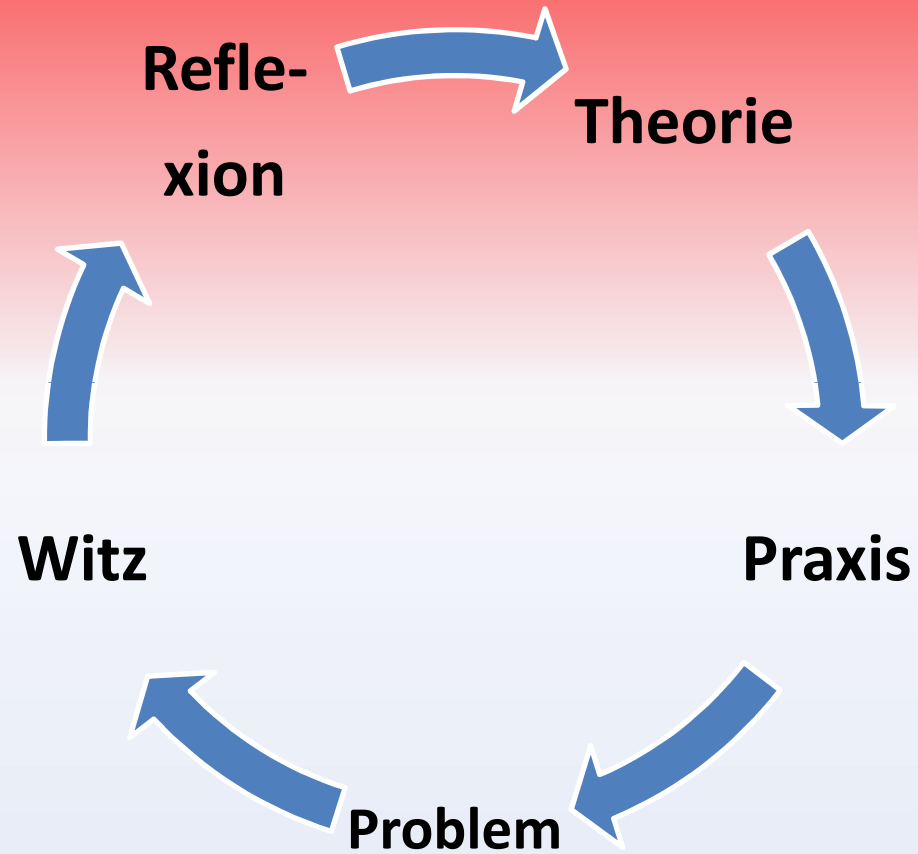
Kreisvorstand Potsdam, Humorbeauftragter

**DIE LINKE.**

# Einführung

- Heute linke Kernkompetenzen gefragt:  
Humor und Selbstironie
- Hintergrund: Reizgeneralisierungsprinzip
- Achtung, Dialektik: Witze als ernstes Thema
- These: Witze sind geeignet, Historie zu reflektieren

# Einführung



# Einführung

- Ben Lewis (\*1966), britischer Historiker
- Spezialisierung auf Historie des Witzes, insbesondere des sowjetischen
- Witz als Medium zur Aufarbeitung der Geschichte
- Eher kritische Haltung zum real existierenden Sozialismus

# Einführung

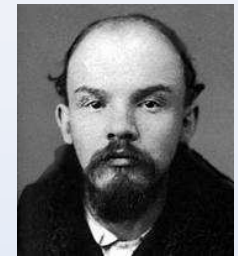
- *Warum dauerten Wahlen in der DDR immer zwei Tage? Damit das Volk entscheiden konnte, ob es am Freitag oder am Samstag geht*
- 1.000-1.500 feste Witze kursierten im Ostblock in diversen Variationen
- 200.000 Menschen für Witze inhaftiert
- Brachten meist 2 Jahre Gefängnis ein, für besonders gute mehr

# Gliederung

- 1) Lachen unter Lenin
- 2) Stalins grimmiges Grinsen
- 3) NS-Witze und der kommunistische Witz
- 4) Der Ostblock
- 5) Das goldene Zeitalter des kommunistischen Witzes
- 6) Stagnation
- 7) Das bittere Ende
- 8) Zusammenfassung

# 1) Lachen unter Lenin

- *Kommunismus=Sowjetmacht + Elektrifizierung*
- *Elektrifizierung= Kommunismus – Sowjetmacht*
- *Eine alte Bäuerin geht zum ersten Mal in ihrem Leben in den Moskauer Zoo und sieht dort ein Kamel:*
- *„O Gott“ sagt sie, was haben denn die Bolschewiken mit dem Pferd gemacht“*
- Kritik an Hybris und Größenwahn der Anfangsjahre



# 1) Lachen unter Lenin

- *Nach der Oktoberrevolution schickt Gott drei Beobachter nach Russland: die heiligen Lukas, Georg und Petrus. Jeder schickt ihm ein Telegramm:*
- *Bin der Tscheka in die Hände gefallen – Sankt Lukas*
- *Bin der Tscheka in die Hände gefallen – Sankt Georg*
- *Alles Bestens. Mir geht's gut. Tscheka-Kommissar Petrow*
- *Ein Inspektor führt in einer Fabrik eine Kontrolle durch. Er spricht einen Arbeiter an: Was machen sie hier? „Nichts“. „Und sie“ fragt er einen zweiten. „Nichts“. Er schreibt in seinen Bericht: „Wegen unnötiger Doppelbesetzung kann ein Arbeiter entlassen werden“*



# 1) Lachen unter Lenin

- *Ein Mieter bezieht ein neues Zimmer. In der kahlen Wand steckt nur ein Nagel. Die unvermeidlichen Bilder von Lenin und Trotzki fragt er sich:*
- *„Welchen häng ich auf, und welche stell ich an die Wand?“*
- *Lenin arbeitet bis tief in die Nacht. Gegen drei Uhr morgens legt er sich hin. Davor bittet er einen Wachmann der Roten Armee, ihn zu wecken. Der Soldat zerbricht sich die ganze Nacht den Kopf darüber, wie er Lenin ansprechen soll. „Es ist Zeit aufzustehen, Herr Lenin“. Zu förmlich. „Aufwachen, Genosse Lenin“. Zu vertraulich. Als es sieben schlägt, schmettert der Soldat die Internationale: „Wacht auf, Verdammte dieser Erde“*



# 1) Lachen unter Lenin

- *Ein Besucher ist am Grambal von Lenin. Der Wärter erklärt ihm stolz: „Lenin ist tot, aber seine Ideen werden ewig leben“ Darauf der Besucher: „Ich wünschte es, wäre andersrum“*
- *Was waren Majakowskis letzte Worte, bevor er Selbstmord beging: „Nicht schießen, Genossen“*
- Topoi der Witze: Nichteinhaltung der Versprechen, fehlende Bürgerrechte, Kritik an Führung

## 2) Stalins grimmiges Lachen

- Stalin selbst riss Witze über eigenen Terror
- *Stalin hält in einer großen Fabrik vor Arbeitern eine Rede. „Am höchsten schätzen wir in der Sowjetunion ein Menschenleben“ sagt er. Plötzlich bekommt einer der Zuhörer einen Hustenanfall. „Wer hustet da?“ bellt Stalin. Stille. „Na gut, ruft die Geheimpolizei“ sagt der Diktator. Stalins Geheimpolizei stürmt mit halbautomatischen Waffen herbei und eröffnet das Feuer. Bald stehen nur noch sieben Männer. Stalin fragt erneut: „Wer hat gehustet?“ Einer der Männer hebt die Hand:*
- *„Das ist ja eine furchtbare Erkältung“ sagt Stalin. „Lassen sie sich von unserem Chauffeur ins Krankenhaus fahren“*

## 2) Stalins grimmiges Lachen

- *Ein neuer Häftling kommt ins Lager. Die Insassen fragen ihn nach der Länge seiner Haftstrafe. „25 Jahre“ sagt der Neuankömmling. „Wofür?“. „Nichts, ich habe nichts getan, ich bin unschuldig.*
- *„Ach hör doch auf, die Unschuldigen bekommen nur fünf Jahre“*
- *Wo ist der Unterschied zwischen Stalin und Roosevelt?*
- *Roosevelt sammelt die Witze, die man über ihn erzählt. Stalin sammelt die Leute, die Witze über ihn erzählen*

## 2) Stalins grimmiges Lachen

- *In einem Konzentrationslager in Sibirien unterhalten sich drei Insassen darüber, warum sie da sind. Einer sagt: „Ich bin hier, weil ich behauptet habe, Karl Radek sei ein Konterrevolutionär. Der zweite sagt: „Das ist ja interessant. „Ich bin hier, weil ich gesagt habe, er sei kein Konterrevolutionär“. Die beiden fragen nach dem Dritten.*
- *„Ich bin Karl Radek“*
- *Trotzki wacht eines Morgens auf. „Wie geht es Ihnen?“ fragt einer seiner Mitarbeiter.*
- *„Ich weiß noch nicht, ich habe noch keine Zeitung gelesen“*

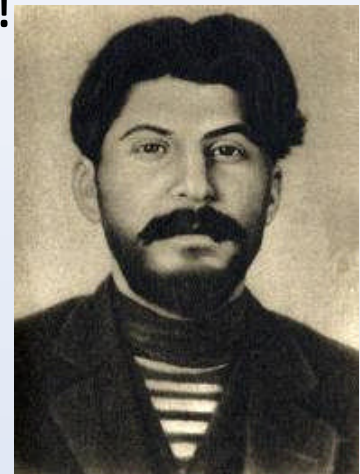


## 2) Stalins grimmiges Lachen

- *Ein Lehrer fragt seine Klasse: „Wer ist eure Mutter, und wer ist euer Vater?“ Ein Kind antwortet: „Meine Mutter ist Russland, und mein Vater ist Stalin“. „Sehr gut“ antwortet der Lehrer. „Und was möchtest du mal werden, wenn du einmal groß bist?“*
- *„Vollwaise“*

## 2) Stalins grimmiges Lachen

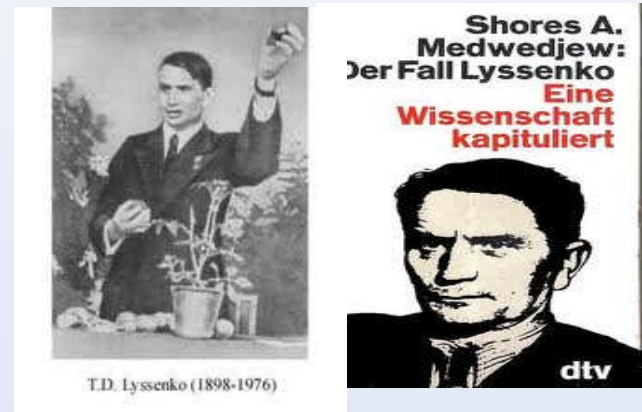
- Stalin macht sich inkognito auf den Weg durch die Stadt, um zu erfahren, was die Menschen wirklich von ihm denken. Er geht in ein Kino. Am Ende des Films wird sein Bild eingeblendet und die Sowjethymne gespielt. Alle stehen auf. Stalin selbst ist ganz angetan, seine Augen glänzen, sitzend beobachtet er die Szene. Bis ihn der Mann hinter ihm an die Schulter tippt:
- „Bitte, Genosse, wir haben alle die gleichen Gefühle wie Sie, aber es ist viel ungefährlicher, wenn Sie aufstehen!“



## 2) Stalins grimmiges Lachen

Engels: Im Kommunismus wird der Staat absterben

- *Witz: Wird es noch einen Polizeiapparat geben, wenn wir den Vollkommunismus erreicht haben? Nein, die Leute können sich dann selber verhaften*
- *Wer hat den Stacheldraht erfunden?*
- *Lyssenko. Er hat eine Schlange mit einem Igel gekreuzt*



# 3) NS-Witze und der kommunistische Witz

- Nach Kriegsende:
- *Warum wurde Rommel zur Verteidigung Berlins zurückbeordert? Weil er sich im Wüstenkampf bestens auskennt*
- *Wie sollte der ideale Nazi aussehen? Zum Schutz der deutschen Rasse und im Interesse der deutschen Bevölkerung muss er so viele Kinder machen wie Hitler. Er muss rassisch rein sein wie Leni Riefenstahl, schlank und belastbar wie Göring. Er muss die Wahrheit sagen wie Goebbels und der Sache treu ergeben sein wie Rudolf Heß*

# 3) NS-Witze und der kommunistische Witze

- Witze aus dem kommunistischen Widerstand:
- *Hitler und Göring stehen auf dem Berliner Funkturm. Hitler sagt, er möchte den Berlinern eine Freude machen. Darauf Goebbels: „Dann spring doch“*
- *Beim Einzug des Führers in eine Stadt stehen kleine Mädchen mit Blumen Spalier. Eine davon streckt dem Führer ein Grasbüschel entgegen. „Was soll ich denn damit tun?“ fragt Hitler. „Essen“ antwortet die Kleine. „Die Leute sagen jeden Tag: Erst wenn der Führer ins Grasbeißt, kommen bessere Tage.*

### 3) NS-Witze und der kommunistische Witz

- *Am Abend des 27. Februar stürzt Görings Adjutant in das Büro seines Vorgesetzten. „Herr Ministerpräsident“ sagt er „Der Reichstag brennt!“ Göring sieht auf die Uhr und schüttelt verwundert den Kopf „Schon?“*
- *Der Krieg ist vorbei. Die Urteile sind verkündet. Hitler, Göring und Goebbels hängen am Galgen. Göring sagt zu Goebbels: „Siehst du, ich hab dir immer gesagt, dass die Sache in der Luft entschieden wird“. „Wie die Zeit verfliegt, wenn man sich amüsiert!“ so Goebbels „Im Nu sind tausend Jahre rum“*

### 3) NS- Witze und der kommunistische Witz

- *Welcher Leitspruch der NS-Elite bekommt nach der „Nacht der langen Messer eine ganz andere Bedeutung? „In jedem Hitlerjungen steckt ein SA-Führer“*

## 4) Der Ostblock

- *Dieser Tage lässt sich ein neues Phänomen beobachten: Sogar Parteisekretäre und Parteikader erzählen reaktionäre Witze. Wissen sie auch, warum? Weil sie den Massen nah sein wollen*
- *Treffen sich zwei Hausfrauen. „Ich habe gehört, morgen soll es Schnee geben“. Sagt die andere: „Das ist mir egal, ich stell mich nicht an“*
- *Warum ist die Banane krumm? Weil sie einen großen Bogen um die DDR macht.*

## 4) Der Ostblock

- *Was passiert, wenn man in der Sahara den Sozialismus errichtet? Lange nichts, und dann wird der Sand knapp*
- *Was ist ein Quartett? Ein DDR-Symphonieorchester nach einer Konzertreise durch Westeuropa.*
- *Was gilt in der DDR in Bezug auf die Führungsriege? Lieber geschlossen hinter Honecker als einzeln vor Erich Mielke.*

## 4) Der Ostblock

- *Von wem stammt der Ausspruch: lernen, lernen und nochmals lernen? Von Lenin. Ja, aber wann hat er das gesagt? Na, als er das Zeugnis von Ulbricht gesehen hat!*
- *Der Trabbi ist sogar im Marxismus verankert! Wie sagt "Das Kapital": "Es gibt Gebrauchswerte ohne Wert.,,*
- Gespräch in einem Fleischerladen: "Haben Sie Kalbfleisch?" "Haben wir nicht..." "Haben Sie Schweinefleisch?" "Haben wir nicht..." "Haben Sie Wurst?" "Haben wir nicht..." "Verdammt noch mal, was haben Sie denn überhaupt?!“ "Bis 18.30 Uhr geöffnet..."

## 4) Der Ostblock

- *Warum kann man in den Ostblockstaaten die Geburtenrate nicht kontrollieren? Weil die Produktionsmittel in Privathand liegen.*
- *Ist der Marxismus-Leninismus eine Wissenschaft? Nein. Denn wenn er es wäre, hätte man ihn erst im Tierversuch erprobt.*
- *Zwei NVA-Offiziere stehen auf einem Wachturm an der Grenze. Fragt der eine. „Was denkst du über die DDR?“. Darauf der andere. „Na das weißt du doch, dasselbe wie du“. Antwort: „Du bist verhaftet“*

## 4) Der Ostblock

- *Warum gehen VoPos immer zu dritt auf Streife? Der eine kann lesen, der andere kann schreiben, und der Dritte:*
- *kontrolliert die beiden Intellektuellen*
- *Die DDR gewinnt entgegen den Absprachen der Komintern im Finale der Eishockey-Weltmeisterschaft. Kommt ein Telegramm aus Moskau: „Herzlichen Glückwunsch zum Sieg...stop...Erdöl...stop*
- *Können Sie die geographischen Besonderheiten der DDR erläutern? Ein Flachland mit Engpässen.*

## 4) Der Ostblock

- *Das Programm des IX. Parteitages:*
- *1) Hereintragen des Präsidiums.*
- *2) Synchronisieren der Herzschrittmacher.*
- *3) Absingen des Liedes "Wir sind die junge Garde des Proletariats.,,"*
- *Warum kostet die Straßenbahn in Ostberlin zwanzig Pfennig und in Westberlin zwei Mark? Weil man im Osten zehnmal fahren muss, um was zu kriegen*

## 4) Der Ostblock

- *Warum gibt es keinen Smogalarm in Ostberlin, wenn es in Westberlin einen gibt? Unsere Grenzen sind dicht*
- *Walter Ulbricht sitzt im Restaurant. Da die Kellnerin, die ihn bedient, hübsch ist, sagt er, sie dürfe sich etwas wünschen. Sie überlegt und sagt, sie wünscht sich, dass er die Mauer für einen Tag aufmacht. Geschmeichelt blinzelt er ihr zu und sagt: „Sie sind schlau! Sie wollen nur mit mir allein sein!“*
- *Worin unterscheidet sich der Sozialismus vom Feudalismus? Im Feudalismus wird die Macht von Vater zu Sohn übergeben Und im Sozialismus von Opa zu Opa*

# 5) Das goldene Zeitalter des kommunistischen Witzes

- Zeitalter der Entspannung des Humors nach Stalins Tod
- *Was sind die wichtigsten Bestandteile des sowjetischen Raumfahrtprogramms? Deutsche Technik, tschechisches Uran und ein russischer Hund.*
- *Der amerikanische Kapitalismus soll am Rande des Abgrundes stehen. In wenigen Jahren wird der Kommunismus ihn überholen.*



# 5) Das goldene Zeitalter des kommunistischen Witzes

- Kritik an Niederschlagung des Prager Frühling:



- „Wie besuchen Russen ihre Freunde?  
Im Panzer.



- *Stimmt es, dass tschechische Patrioten die Rote Armee um Hilfe ersucht haben? Ja das stimmt, aber das war 1939. Die Hilfe kam erst 1968.*
- Welches ist das sicherste Land der Welt? Israel. Es hat keine befreundeten Nachbarn.

# 5) Das goldene Zeitalter des kommunistischen Witzes

- *Chruschtschow besucht eine Vernissage.  
Über gelaunt höhnt er über alles, was er sieht,  
bis er vor einem Spiegel steht. Bewundernd sagt er:  
„Was für eine wunderbar naturgetreue Schweineskulptur“*



- *Welches Stadium liegt zwischen dem Sozialismus und dem Vollkommunismus? Der Alkoholismus*



- *Frage an Radio Eriwan: Können Schweine auch Glatzen haben? Antwort: Politische Fragen beantworten wir nicht.*

# 5) Das goldene Zeitalter des kommunistischen Witzes

*Was sind die 7 Weltwunder des Kommunismus?*

- *1) Unter dem Kommunismus gibt es keine Arbeitslosigkeit*
- *2) Obwohl es keine Arbeitslosigkeit gibt, hat nur die Hälfte der Bevölkerung Arbeit*
- *3) Obwohl nur die Hälfte der Bevölkerung arbeitet, werden die Fünfjahrespläne immer erfüllt*
- *4) Obwohl die Fünfjahrespläne immer erfüllt werden, gibt es nie etwas zu kaufen*
- *5) Obwohl es nie etwas zu kaufen gibt, sind alle glücklich und zufrieden*
- *6) Obwohl jeder glücklich und zufrieden ist, gibt es ständig Demonstrationen*
- *7) Obwohl es ständig Demonstrationen gibt, wird die Regierung immer*

**DIE LINKE.**

*mit 99,9% der Stimmen wiedergewählt*

## 6) Stagnation

- *Kann man einen Elefanten in eine Zeitung wickeln? Wenn die Zeitung eine Rede von Chruschtschow enthält, schon*
- *Mit welchen Problemen hat die sowjetische Wirtschaft besonders zu kämpfen? Mit vorübergehenden.*
- *Zwei Partei-Apparatschiks treffen sich auf Andropows Begräbnis. „Wie bist du denn hier reingekommen?“ „Ich habe eine Einladung. Und du?“ „Ich habe eine Jahreskarte“*



## 6) Stagnation

- Zunehmender Defätismus:
- *Ein Mann besichtigt die Hölle und sieht, dass Hitler und Stalin unterschiedlich bestraft werden. Er fragt den Teufel: „Warum reicht Hitler die Scheiße bis zum Hals und Lenin nur bis zur Hüfte? Der Teufel antwortet: „Weil Lenin auf den Schultern Stalins steht.*
- *Was hat vierzig Zähne und vier Beine? Ein Krokodil. Was hat vier Zähne und vierzig Beine? Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei*

## 7) Das bittere Ende

- *Wie wird der Volkspalast heißen, wenn er fertig ist: Mausoleum*
- *Hast du schon gehört, dass der Lebensstandard in Rumänien seit dem Frühling um das Doppelte gestiegen ist? Früher haben wir gehungert und gefroren, jetzt hungern wir nur noch.*
- *Wie viele Russen braucht man, um eine Glühbirne zu wechseln? Keinen. Sie strahlen alle*

## 7) Das bittere Ende

- Ein Mann geht in ein Café und sagt: „Ich hätte gern Borschtsch, dann ein Steak, dann einen Kaffee, und bringen sie mir die Prawda. Der Ober erwidert. „Gewiss, mein Herr, ich bringe Ihnen das alles, aber ich muss ihnen sagen, dass keine Prawda mehr da ist. Die gab es nur in der kommunistischen Ära. Der Ober geht und bringt dem Gast seinen Borschtsch. Der Gast sagt: „Das war köstlich, nun bringen sie mir mein Steak und die Prawda“. Der Ober erwidert. „Nein, mein Herr, sie verstehen nicht, es gibt keine Prawda, die Kommunisten sind weg“. Er bringt ihm das Steak. Der Gast isst sein Steak und sagt: „Das war köstlich, und jetzt bringen sie mir meinen Kaffee und die Prawda“. Der Ober wird wütend: „Wie oft muss ich Ihnen noch sagen, die Prawda ist weg. Der Gast: „Ich weiß, aber ich höre es so gern“

## 8) Zusammenfassung

- Selbstironie als Ausdruck von Souveränität, aber auch Lernbereitschaft
- Historische Problemspezifika kommen gut zum Ausdruck
- *Putin sitzt in seinem Büro, den Kopf in die Hände gestützt. Da erscheint Stalins Geist. Putin erzählt ihm von der Unfähigkeit seiner Untergebenen im Kreml. „Das lässt sich leicht beheben“ sagt Stalin. „Erschieß die schlechten Leute, und male die Mauern des Kreml blau an. „Warum blau?“ fragt Putin. „Ich wußte doch, dass du nur nach den blauen Mauern fragst“*

# 8) Zusammenfassung

Und zum goldenen Abschluss:

- *Was ist Sahra Wagenknecht, nachdem Oskar seine La Fontaine abgelassen hat? Eine Kommunistische Plattform*

**Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit**